



Kantor Friedemann Engelbert: An der sanierten Steinmann-Orgel in der Lemgoer Kirche St. Nicolai.

FOTO: BROKMEIER

# Klanglich runder

Saniert und intoniert: Die Orgel in St. Nicolai, Lemgo, ist klanglich optimiert

Lemgo. Mächtige, laute Klänge schweben im Raum der Kirche St. Nicolai: Kantor Friedemann Engelbert greift in die Tasten der großen Orgel. Hier, mitten im Instrument zwischen Registern und Orgelpfeifen, ist er unmittelbar umgeben von den Tönen und Klängen – „es berauscht mich geradezu, wenn ich in die Tasten greife und ein Werk von Bach spielen kann“, erklärt der Kantor lächelnd.

Seit einer umfassenden viermonatigen Sanierung ist der Klang der Steinmann-Orgel, die 1968 eingebaut wurde, „klanglich gerundeter, charmanter“, erklärt Kantor Engelbert. „Der Klang trägt mehr, ist weniger spröde und fülliger.“ In den 50er und 60er Jahren, den ersten Jahrzehnten nach Kriegsende, hätten die Menschen den etwas spröderen Klang der Orgel mit sehr hellen und spitzen Klangfarben bevorzugt – „das war die Stimmung damals: wenig Romantik, lieber karge Klänge.“

Das große Sanierungs-Projekt ist im Anschluss an die Kirchenrenovierung in St. Nicolai von der Firma Schuke aus Berlin angegangen wor-

den. „Die Orgel musste während der Kirchenrenovierung von Fachleuten sowieso aufwendig verpackt werden und Reparaturen an dem Instrument wären in den nächsten Jahren dran gewesen. Uns war schnell klar, dass es sinnvoll ist, Kirchen- und Orgelsanierung zu verbinden.“

Mit dem Ergebnis der Arbeit der Firma Schuke ist Engelbert rundum zufrieden. „Ich bin auch schon von etlichen Gottesdienst- und Konzertbesuchern angesprochen worden,

### „Kirchenmusik braucht eine intakte Orgel“

die den schöneren Klang empfunden haben.“

Zuerst haben Mitarbeiter der Firma die Reinigung des inneren und äußeren Gehäuses vorgenommen. Dafür wurden alle rund 2500 Pfeifen ausgebaut. Notwendig waren auch Reparaturen der Mechanik: zum Beispiel wurden die Spielfähigkeit der Tasten verbessert und spröde gewordene Lederbezüge der Bälge ausgetauscht. Dank der neuen digitalen Setzer-Anlage kann Engelbert Registrierungen nun

vorprogrammieren. „Mehr Bewegungsfreiheit habe ich jetzt auch“, erklärt der Kantor. Der Bereich um die Orgelbank ist vergrößert worden, indem das Rückpositiv, der Teil der Orgel, der dem Organisten im Rücken sitzt, vorgezogen wurde.

Nach den technischen Reparaturen ging es dann an den Klang. „Der Intonateur hat jede Pfeife in die Hand genommen und klanglich optimiert.“ Einmal habe er ihm die „C“-Töne, die bereits gestimmt waren und die „Cis“-Töne, die noch wie vorher waren, vorgespielt, um den klanglichen Unterschied zu verdeutlichen. Engelbert erinnert sich lachend: „Jede kleinste Feinheit, wie sie der Orgelbauer wahrnimmt, höre ich dann aber auch nicht.“ Den neuen fülligeren Klang bringt auch ein neues Register mit sich – die „Viola da Gamba“, ein Register, das einem Streicherklang ähnelt und die Mittellage stärkt. Außerdem bietet der neue Zimbelstern zu besonderen Anlässen wie Weihnachten einen besonderen klingelnden Akzent.

Die stolze Summe von rund 120.000 Euro, die zum Teil aus Spenden und zum Teil aus dem

Topf der Kirchenrenovierung stammt, ist gut investiert, da ist sich Friedemann Engelbert sicher: „Kirchenmusik braucht eine intakte Orgel.“ Denn Chöre und Konzerte spielen in St. Nicolai eine große Rolle. Da sei es wichtig, dass die Orgel vernünftig klinge, „für den

### „Orgel ist das Beste für die Gemeindebegleitung“

Choral im Gottesdienst ebenso wie für Konzerte, die Menschen einladen zu kommen, die Musik zu hören und in der Kirche zu verweilen“.

Die Orgel sei das am besten für die Gemeindebegleitung geeignete Instrument. „Ich spiele auch neuere Lieder des Gesangbuchs auf der Orgel, denn sie kann klanglich auch fetzig sein. Nur traditionelle Stücke auf der Orgel zu begleiten und moderne Songs auf der Gitarre oder dem E-Piano, das behagt mir nicht.“

Die Orgel in St. Nicolai ist bereits im März wieder offiziell eingeweiht worden.

Spenden (Sparkasse Lemgo, Konto 4531, BLZ 48250110) sind aber weiterhin sehr willkommen.

# Orgeln werden wertgeschätzt

Burkhard Geweke über die Orgelsanierungen in der Lippischen Landeskirche

### Kreis Lippe/Detmold.

Jede Kirche in der Lippischen Landeskirche hat ihre Orgel – manche sind Jahrhunderte, andere erst 50 Jahre alt, manche müssen aufwendig restauriert werden, bei anderen reichen kleinere Sanierungsarbeiten: „Ich kenne inzwischen fast alle Gemeinden und Orgeln in Lippe, es macht Spaß, so mit der Region in Kontakt zu kommen“. Burkhard Geweke ist Kantor an der Christuskirche in Detmold und seit 12 Jahren Orgelsachverständiger der Lippischen Landeskirche.

„In den vergangenen vier oder fünf Jahren hat sich meine nebenamtliche Tätigkeit als Orgelsachverständiger deutlich ausgeweitet. Grund ist, dass die Gemeinden heute weniger Geld zur Verfügung haben. Da werde ich auch schon mal um Rat gefragt, wenn der Orgelbauer Sanierungsarbeiten im Umfang von 1000 Euro empfiehlt. Es geht dann beispielsweise darum, ob eine Maßnahme noch aufgeschoben werden kann, oder auch, ob gegebenenfalls – bei Schäden, die zuvor nicht kalkulierbar waren – der landeskirchliche Nothilfeeinsatz für Orgeln eingreifen kann.“

### Was raten Sie den Gemeinden?

Geweke: „Ich rate zum Beispiel, in der Baurücklage auch einen gewissen Betrag für die Orgel vorzusehen. Außerdem ist es wichtig, die Orgeln regelmäßig warten zu lassen. Denn je mehr an Schäden aufläuft, desto teurer wird es. Ich empfehle ein bestimmtes Vorgehen, was die Orgel betrifft. Wie das dann im Vergleich zu anderen Aufgaben der Gemeinde, die zu finanzieren sind, gewertet wird, entscheiden die Gemeinden selbst. Sie müssen letztendlich klären, was ihre Prioritäten sind: Ist es die Kirchenmusik, die Jugendarbeit, die Arbeit im sozialen Brennpunkt. Ich habe den Eindruck, dass die Gemeinden hier sehr genau hinschauen und sorgfältig entscheiden.“

### In welchen Abständen wird eine Orgel gewartet?

Geweke: „Alle 15 bis 20 Jahre erfolgt in der Regel eine größere Inspektion und Reinigung. Alle ein bis zwei Jahre sollte der Orgelbauer kommen, um kleinere Staubablagerungen zu entfernen und die wichtigsten technischen Dinge zu prüfen: funktioniert beispielsweise die Tastatur einwandfrei, quietscht da auch nichts in den Verbindungen zu den Pfeifen.“

### Welchen Eindruck haben Sie von den Kirchengemeinden und ihren Orgeln?

Geweke: „Die Orgeln werden in den Gemeinden sehr wertgeschätzt. Die Orgel gilt weiterhin als das Kircheninstrument schlechthin. Ich habe größte Hochachtung davor, was die Gemeinden in ihre

Beispiel in der Garnisonskirche in Augustdorf. Da passiert in Lippe einiges – trotz der knappen finanziellen Mitteln.“

### Welche Bedeutung messen Sie der Orgelmusik im Gottesdienst zu?

Geweke: „Seit der Reformation hat sich die Orgel im protestantischen Bereich zu dem Instrument entwickelt, das den Gemeindegesang begleitet. Und trotz neuer geistlicher Musik und anderer Begleitmöglichkeiten: Klavier, Keyboard, Gitarre – die Liebe zur Orgel ist in den Gemeinden da und gehört dazu. Wir brauchen sie auch weiterhin, um den Gemeindegesang anzuführen.“

Teilweise sitzen heute nur noch dreißig oder vierzig Menschen im Gottesdienst – wenn da in so einer großen Kirche wie der Christuskirche



Orgelsachverständiger: Burkhard Geweke FOTO: BROKMEIER

Orgeln investieren. Sei es in solch ein einzigartiges Großprojekt wie in der Martin-Luther-Kirche in Detmold, sei es aber auch in die kleineren Sanierungsprojekte wie jetzt zum

die Orgel nicht führen würde, wäre es mit dem Singen ganz schön schwierig. Und meine ganz persönliche Meinung ist: ohne Orgelmusik ist ein Gottesdienst nur halb so schön.“

## ADRESSEN-KONTAKTE-BERATUNG

**Lippische Landeskirche**  
**Landeskirchenamt**  
Leopoldstr. 27  
32756 Detmold  
Tel.: 05231/976-60  
Fax.: 05231/976-850  
Internet: www.lippische-landeskirche.de  
E-Mail: lka@lippische-landeskirche.de

**Landessuperintendent**  
Dr. Martin Dutzmann  
Tel.: 05231/976-711

**Juristischer Kirchenrat**  
Dr. Arno Schilberg  
Tel.: 05231/976-718

**Theologischer Kirchenrat**  
Andreas-Christian Tübler  
Tel.: 05231/976-719

**Öffentlichkeitsarbeit**  
Birgit Brokmeier  
Tel.: 05231/976-767

**Fundraising**  
Anja Halatschke  
Tel.: 05231/976-726

**Ev Gemeindestiftung Lippe**  
Anja Halatschke  
Tel.: 05231/976-726

**Theologische Bibliothek, Religionspädagogische Mediathek**  
Seminarstr. 3  
32756 Detmold  
Tel.: 05231/976-806  
Mo-Fr 10-12.30 Uhr  
Mo-Do 14-16.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Archiv**  
Tel.: 05231/976-803  
Mo 9.15-13, Di-Fr 8-13 Uhr  
Mo/Di/Mi 13.30-16.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Ökumene/Mission**  
Landespfarrer Tobias Treseler  
Tel.: 05231/976-856

**Ökumenisches Lernen**  
Sabine Hartmann  
Tel.: 05231/976-864

**Evangelisches Hilfswerk**  
Gustav-Adolf-Werk  
Pfarrer Karin Möller  
Tel.: 05208-959666

**Kirche und Schule**  
Landespfarrer Tobias Treseler  
Tel.: 05231/976-852

**Arbeit mit Schülern**  
Pfarrer Annette Wolf  
Tel.: 05231/976-849

**Krankenhausseelsorge**  
**Klinikum Lippe-Detmold:**  
Pfarrer Gerlinde Kriete-Samklu, Tel.: 05231/725100  
Klinikum Lippe-Lemgo: Pfarrer Karin Grunau  
Tel.: 05261/264271

**Jugend-, Frauen- und Bildungsarbeit**  
Landespfarrer Horst-Dieter Mellies  
Landespfarrer Peter Schröder  
Leopoldstr. 27  
32756 Detmold  
Tel.: 05231/976-742

**Lippischer Landesverband evangelischer Frauenhilfen**  
Tel.: 05231/976-742

**Diakonisches Werk der Lippischen Landeskirche**  
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold  
Tel.: 05231/976-61  
Fax: 05231/976-690  
Internet: www.diakonie-lippe.de

E-Mail: diakonie@diakonie-lippe.de

**Vorstand**  
Landespfarrer Renate Niehaus, Tel.: 05231/976-646  
Ulrike Glich, Tel.: 05231/976-649

**Diakonische Hilfen, Flüchtlingsberatung**  
Heide Breuning  
Tel.: 05231/976-624

**Diakonisches Jahr**  
Vera Brakemeier  
Tel.: 05231/976-621  
Nina Eggert,  
Tel.: 05231/976-643

**Ev Familienbildung**  
Katharina Hermeier  
Tel.: 05231/976-652  
Birgit Piltman  
Tel.: 05231/976-642

**Betreuung von Langzeitarbeitslosen**  
Bernd Joachim  
Tel.: 05231/976-657

**Hörgeschädigtenarbeit**  
Bernd Joachim  
Tel.: 05231/976-657

**Jugendmigrationsdienst**  
Joachim Köhne  
Tel.: 05231/976-625  
Angelika Flach-Bossert  
Tel.: 05231/976-626

**Leitung Sozialarbeit**  
Ruth Gantschow  
Tel.: 05231/976-650

**Sozialpäd. Familienhilfe**  
Brunhilde Schmelzer  
Tel.: 05231/976-655

**Straffälligenhilfe**  
Matthias Neuper  
Tel.: 05231/9224-0

**Fachberatung Kindertageseinrichtungen**  
Roswitha Orbach-Kieker  
Tel.: 05231/976-661  
Sabine Menzel  
Tel.: 05231/976-662

**Evangelisches Beratungszentrum, Pastoralpsychologischer Dienst, Koordination Notfallseelsorge**  
Landespfarrer Christoph Pompe  
Lortzingstr. 6, 32756 Detmold  
Tel.: 05231/99280

**Besondere kirchliche Dienste**

**Altenarbeit und Blindenseelsorge**  
Pfarrer Andreas Klei  
Tel.: 05231/69417

**Aussiedlerarbeit**  
Pfarrer Frank Erichsmeier  
Tel.: 05231/3039983

**Christlich-jüdische Zusammenarbeit**  
Pfarrer Maik Fleck  
Tel.: 05234/2439

**Deutscher Ev. Kirchentag**  
Pfarrer Rolf-Joachim Krohn-Grimberghe, Tel.: 05261/4509

**Dienst auf dem Lande**  
Pfarrer Friedrich Wehmeier  
Tel.: 05236/643

**Flüchtlingsarbeit**  
Pfarrer Dieter Bökemeier  
Tel.: 05231/28562

**Gefängnisseelsorge**  
Pfarrer Harald Blümel  
Tel.: 05231/614186

**Gehörlosenseelsorge**  
Pfarrer Uwe Sundermann  
Tel.: 05282/948400

**Islam**  
Pfarrer Claudia Schreiber  
Tel.: 05222/921309

**Katholika**  
Pfarrer Dr. Werner Weinhold  
Tel.: 05231/976855

**Kindergottesdienst**  
Pfarrer Kai Mauritz  
Tel.: 05231/12679

**Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED)**  
Pfarrer Thorsten Rosenau  
Tel.: 05222/85566

**Osteuropa**  
Pfarrer Miroslav Danys  
Tel.: 05231/976-853

**Polizeiseelsorge**  
Pfarrer Heinz-Günter Steinke  
Tel.: 05231/88109

**Spiritualität und geistliche Begleitung**  
Pfarrer Matthias Grundmann  
Tel.: 05283/948080

**Sport**  
Pfarrer Holger Postma  
Tel.: 05233/4323

**Studentenseelsorge Detmold**  
Pfarrer Miroslav Danys  
Tel.: 05231/976-853

**Studentenseelsorge Lemgo**  
Pfarrer Horst-Dieter Mellies  
Tel.: 05261/4607

**Südafrika**  
Pfarrer Stefanie Riecke-Kochsiek, Tel.: 05265/8675

**Umwelt**  
Heinrich Mühlenmeier  
Tel.: 05222/805146

**Missionarische Dienste**  
Pfarrer Holger Tielbürger  
Tel.: 05222/7754

**Weltanschauungsfragen, Sekten**  
Pfarrer Claus Wagner  
Tel.: 05231/8268

**Zivildienstleistende**  
Fritz Tibbe, Tel.: 0172/5250962

**Kirchenmusik**

**Fachberatung für Kirchenmusik, Ausbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker/innen**  
Rainer J. Homburg  
Tel.: 05231/976-857 od. 05261/5543

**Fortbildung nebenamtlicher Kirchenmusiker, Orgelsachverständiger**  
Burkhard Geweke  
Tel.: 05231/976-857 od. 05222/580014

**Posaundendienst**  
Christian Kornmaul  
Tel.: 05231/976-860

**Kirchenchorverband**  
Matthias Melchert  
Tel.: 05231/302708

**Fairer Handel**

**Eine-Welt-Laden**  
Alavanyo, Bruchstr. 2a, 32756 Detmold, Tel.: 05231/32659

## Brotmobil kommt

**Kreis Lippe.** Vom 1. bis zum 6. September kommt das Brotmobil nach Lippe. Mit Informationen und Spielen will die evangelische Hilfsaktion Brot für die Welt im 50. Jahr auf das Thema Ernährungssicherung im Klimawandel aufmerksam machen. Informationen über weltweite Zusammenhänge, über Fairen Handel und Menschenrechte gibt's im Brotmobil am Mittwoch, 2. September, in Lemgo am Kirchplatz, und am Donnerstag 3. September, in Bad Salzuffen auf dem Salzhof. In Lage wird am Sonntag, 6. September, um 10 Uhr ein Jugendgottesdienst in der evangelisch-reformierten Kirche am Markt gefeiert, danach steht das Mobil für alle offen.

## IMPRESSUM

### Evangelisch in Lippe

Eine Beilage der Lippischen Landeskirche in Zusammenarbeit mit der Lippischen Landes-Zeitung  
Verantwortlich: Andreas-Christian Tübler  
Redaktion: Birgit Brokmeier, Öffentlichkeitsreferat  
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold  
Tel.: 05231/976-767  
E-Mail: birgit.brokmeier@lippische-landeskirche.de  
Internet: www.lippische-landeskirche.de  
Produktion: Lippische Landes-Zeitung  
Druck: Druckerei Hermann Bösmann, Detmold